

Wohlstandskinder "Das Grab"

Visit "[Das Grab](#)" on MotoLyrics.com

ich schau hinauf zu den sternern, doch das, was ich seh
ist nur die feuchte erde und der sarg,
er ist so kalt, er bringt mich fast um,
wenn ich nicht schon längst tot wäre
doch ich fühle mich alleine, keiner ist da
was nützen mir schon die blumen, dort oben,
wenn man mich hier unten vergißt?

ich bin kein anderer mensch, seitdem ich gestorben
und begraben bin
ich bin kein anderer mensch, auch wenn ich schon
jahre
völlig allein unter der erde lieg
manchmal höre ich schritte, sie sind
über mir
doch sie gehen in trauer und dann werden sie schwer,
daß ich sie nicht mehr ertrag, doch ich kann
mich nicht wehrn
wann höre ich endlich das lachen von nem
freudigen christ?
mir schenkt man hier nur ein schluchzen
und das auch nur dann, wenn allerheiligen ist

Visit [Wohlstandskinder](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.